

Donnerstag, 12. Mai 2022

Presse-Information

## Zum Schutz von Leib und Leben

### Sparkasse Mülheim überprüft die Sicherheit ihrer Geldautomaten

Nach gut zwei Jahren Pause ist in diesem Jahr auch die Sparkasse Mülheim an der Ruhr bereits schon zum zweiten Mal von einer Geldautomatensprengung betroffen. Anfang März wurde der Geldautomat am Marktcenter in Styrum gesprengt. Anfang Mai versuchten Täter dann Beute durch Sprengung des Geldautomaten am Heißener Hingberg zu machen. In beiden Fällen entstand erheblicher Sachschaden, aber zum Glück ist weder jemand verletzt worden, noch konnten die Täter Geld entwenden. Im aktuellen Fall gab es sogar unmittelbar nach der Tat Festnahmen.

### Kurzfristige Abschaltung von zwei Geldautomaten

Die Sparkasse Mülheim an der Ruhr hatte im Jahr 2020 in neue Sicherheitstechnik investiert, die sich in beiden Fällen bewährt hat. „Aber wir wollen nicht immer diejenigen sein, die nur reagieren, sondern wir wollen selbst handeln“, sagt Sparkassen-Vorstand Frank Werner. „Daher nehmen wir zwei weitere Geldautomaten kurzfristig vom Netz, überprüfen sie in Ruhe und ziehen zusätzliche Sicherungsmaßnahmen, die nun nach zwei Jahren möglicherweise noch mehr Sicherheit bieten, in Erwägung.“

Betroffen sind die beiden freistehenden Geldautomaten in Oberdümpfen auf der Oberheidstraße und auf der Saarer Kuppe. Beide sind baugleich mit den gesprengten Modellen. „Schon um hier einen Lerneffekt der Verbrecher auszuhebeln, ist diese Maßnahme unabdingbar, sagt der Vorstandsvorsitzende Martin Weck und betont: „Es geht hier längst nicht mehr nur um den Schutz der Geldautomaten, sondern auch um den Schutz von Unbeteiligten“, bekräftigt Martin Weck. „Insbesondere, wenn man sich die Auswirkungen der letzten Sprengungen nochmals vor Augen führt, sind wir sehr froh, dass bisher keine Person zu Schaden gekommen ist, wenn man davon absieht, dass natürlich zahlreiche Anwohner durch die Explosionen aus ihrem Schlaf gerissen wurden.“

### Breites Netz für Bargeld: 37 Sparkassen-Geldautomaten und Bargeld im Lebensmittelhandel

Der gesprengte Geldautomat am Hingberg wird nicht wieder erneuert. „Der Automat ist uns nun schon zum dritten Mal um die Ohren geflogen“, sagt Frank Werner. „Das muss nicht noch einmal sein.“ Die neue Sparkassen-Filiale Heißen ist erst im April

ebenfalls auf der Hingbergstraße eröffnet worden und befindet sich lediglich 600 Meter von dem Standort des gesprengten Geldautomaten entfernt. Dort gibt es auch ein umfangreiches Automatenangebot.

37 Geldautomaten stehen weiterhin allein von der Sparkasse im Stadtgebiet Mülheims zur Verfügung. Hinzu kommt, dass inzwischen bei vielen Lebensmittelhändlern die Auszahlung von Bargeld möglich ist. Daneben gibt es natürlich kontaktlose Bezahlungsfunktionen mit der Sparkassen-Karte oder mit dem Smartphone, die immer mehr angenommen werden. Mit ApplePay gibt es bei der Sparkasse eine weitere beliebte Bezahlungsfunktion.